

Fragen zum freiwilligen Fortbildungszertifikat – Fax 089 4147-202

1. Das klinische Leitsymptom einer Polyurie ist typisch für folgende endokrinologische Erkrankungen außer
 - a) Diabetes insipidus
 - b) Hyperkalziämie
 - c) SIADH
2. Bei einem schwitzenden Patienten mit Koma stellen Sie eine verstärkte und vertiefte Atmung fest, der Blutzucker beträgt 140 mg/dl. Wie können Sie die wahrscheinliche Ursache sichern?
 - a) Röntgen des Thorax
 - b) Urinanalyse
 - c) Elektrolyte
3. Sie stellen bei einem Patienten mit Somnolenz eine Hyponatriämie fest. Wie schnell darf das Natrium angehoben werden, um eine pontine Myelinolyse zu vermeiden?
 - a) 1 mmol/h
 - b) 12 mmol/24 h
 - c) 2 mmol/h
4. Klinische Zeichen der Thyrotoxicose sind alle außer
 - a) Niedriger peripherer Widerstand
 - b) Herzinsuffizienz
 - c) Polyurie
5. Bei der Therapie der hyperkalziämischen Krise wird nicht verwendet
 - a) Thiazid
 - b) NaCl 0,9 %
 - c) Hämodialyse
6. Sie stellen bei einem Patienten die Diagnose eines ketoazidotischen Komas. Womit müssen Sie den Patienten nicht behandeln?
 - a) Magnesium
 - b) Kaliumsubstitution
 - c) Phosphatsubstitution
7. Bei welchen endokrinologischen Störungen ist eine Hyperreflexie typisch?
 - a) Hypoglykämie
 - b) Urämie
 - c) Hyperkalziämie
8. Sie werden zu einem schwitzenden Patienten gerufen, der gerade einen Krampfanfall erlitten hatte. Der Blutdruck beträgt 160/90 mmHg, die Herzfrequenz 110/min. Was ist die erste Differenzialdiagnose?
 - a) Leberkoma
 - b) Hyponatriämie
 - c) Hypoglykämie
9. Sie stellen bei einem Patienten ein ketoazidotisches Koma fest. Wieviel Insulin benötigt der Patient?
 - a) 1 U/kg als Bolus, anschließend 1 U/h als Perfusor
 - b) 0.1 U/kg als Bolus, anschließend 10 U/h als Perfusor
 - c) 0.5 U/kg als Bolus, anschließend 10 U/h als Perfusor

10. Sie stellen bei einem bewusstlosen Patienten eine einseitig erweiterte Pupille und eine Hemiparese fest. Nach Ausschluss einer Hypoglykämie müssen Sie in erster Linie an folgende Differenzialdiagnose denken:
 - a) Hypernatriämie
 - b) Apoplex
 - c) Thyrotoxicose

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zertifikat

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Nr.

PLZ, Ort Fax

Ort, Datum Unterschrift

Zertifizierung

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

2.

Stempel

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum Unterschrift